

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

28.4.1854 (No. 115)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115.

Freitag den 28. April

1854.

Bekanntmachung an die evangel. Gemeinde der Residenz,
daß in nächster Woche die Erhebung der halbjährlichen Baden-Durlach'schen Waisenhaus-Collekte durch den vertrauten Beauftragten nach hoher Ministerialverfügung d. d. 26. Februar 1841, Nr. 3152, von Haus zu Haus beginnen wird.

Karlsruhe, den 27. April 1854.

Der evangelische Kirchengemeinderath.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalsteuer für 1854 betreffend.

Die Kapitalsteuerpflichtigen dahier werden in Kenntniß gesetzt, daß nach dem Gesetz vom 30. März 1850 Art. 11 (Regierungsblatt Nr. XVII.) die vorgeschriebenen Kapitalsteuererklärungen im Lauf des Monats Mai, nach dem Vermögensstand am 1. Mai aufgestellt, bei dem Schatzungsath eingereicht werden müssen. Die Einreichung einer Kapitalsteuererklärung ist vorgeschrieben:

- 1) wenn ein Steuerpflichtiger seit der vormjährigen Kapitalsteueraufnahme erst in den Besitz eines Kapitalvermögens von mehr als 500 fl. gekommen ist;
- 2) wenn das Kapitalvermögen eines Steuerpflichtigen seit Einreichung seiner früheren Erklärung um 500 fl. oder mehr zugenommen hat;
- 3) wenn ein Steuerpflichtiger seit Einreichung seiner früheren Erklärung seinen Wohnsitz geändert hat und daher noch nicht in das Steuerregister des neuen Wohnsitzes aufgenommen ist.

Verheimlichungen von Kapitalien und steuerbaren Bezügen, oder zu geringe Angaben der Größe derselben ziehen gemäß Art. 16 des Gesetzes eine Strafe nach sich, welche im vierfachen Betrag der in Folge einer solchen unredlichen Handlung außer Ansatz gebliebenen jedenfalls nachträglich zu zahlenden Steuer besteht, und welche Strafe namentlich auch dann erkannt wird, wenn jene Gesetzesübertretungen seiner Zeit in Folge von Vermögensübergaben, Erbtheilungen und dergleichen entdeckt werden.

Muster zu den Kapitalsteuererklärungen werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsaths unentgeltlich verabreicht, woselbst auch den um Belehrung Nachsuchenden diese ertheilt wird.

Karlsruhe, den 22. April 1854.

Der Schatzungsath.

Bekanntmachungen.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen der Stadtkutscher Peter Becker Eheleute dahier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 2. Mai 1854,

Vormittags 8 Uhr,

anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelbende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die

Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 20. April 1854.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Die Bureau der un^{3.}erzeichneten Stelle und der Hofökonomieverwaltung sind von heute an bis auf Weiteres in die von dem frühern Oberhofverwaltungsath benützten Lokale verlegt, was mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß der Eingang zu diesen durch das Hof-Küchengebäude zu nehmen ist.

Karlsruhe, den 24. April 1854.

Großh. Oberhof-Marschall-Amt.

Graf v. Leiningen.

Bei dem Großh. Munitions-Laboratorium dahier ist immer noch erlaubt, auf dem tiefliegenden Plage Schutt abzuladen.

Karlsruhe, den 26. April 1854.

Großh. Zeughausdirektion.

Köbel, Oberst.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3mal. 2.
 Montag
 Dienstag
 Kuhn. 3. by.
 Boicot. by.
 3.
 Tottaher. 3.
 Leipheimer.
 3mal.
 Vogel. 3mal.
 2mal. by.
 Hamburger.
 2mal.
 G. Künzle.
 Mury. by.
 3mal. 2.
 C. Stöck.
 3mal. by.
 Pfeiffer. by.
 Marfels. by.
 Geiger. 3mal. by.
 morgon
 2. Freitag.

Akademiestraße Nr. 29 ist zu ebener Erde im Vorderhause eine Wohnung mit 2 Zimmern, Speicherkammer und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei der Groß. Generalsstaatskassa.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Mansardenzimmer, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 43 ist auf den 23. Juli zu ebener Erde eine Wohnung von 7 Zimmern, 2 Alkofen, nebst allem Zugehör zu vermieten. — Ebenfalls wird auch ein sehr geräumiger, gewölbter Keller abgegeben.

Amalienstraße Nr. 47 ist im Hinterhause der erste Stock mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Auskunft wird im Vorderhause im ersten Stock erteilt.

Amalienstraße Nr. 65 sind im Hintergebäude zwei schöne Zimmer nebst Küche und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind 2 Zimmer, wovon eines groß mit zwei Fenstern, das andere mit 1 Fenster, beide schön und möblirt, eine Treppe hoch, sogleich oder auf den 1. Mai zu beziehen und können vor Tisch täglich eingesehen werden.

Kronenstraße Nr. 20 ist eine Parterrewohnung, welche sich auch für einen Laden eignet, zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. s. s. sogleich beziehbar; ferner im dritten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. s. und ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u. s. s. auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das Nähere Stephaniensstraße Nr. 80 zu erfragen.

Langestraße Nr. 56 sind zwei Wohnungen zu vermieten, wovon die eine sogleich, und die andere auf den 23. Juli zu beziehen ist.

Langestraße Nr. 151 ist auf den 23. Juli im Hinterhause zu ebener Erde eine kleine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und kleinem Holzraum. Zu erfragen im dritten Stock.

Stephaniensstraße Nr. 33 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen in Mühlburg im Haus Nr. 140.

Waldhornstraße Nr. 15 ist ein Logis im untern Stock mit 4 Zimmern, Küche, 3 Mansardenzimmern, schön hergerichtet, und sonst aller Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 34, woselbst ein Mansardenzimmer mit Küche auf den 23. Juli zu vermieten ist.

Waldstraße Nr. 6 ist eine Wohnung zu ebener Erde mit 4 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 33 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Waschküche und Speicher, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Bähringerstraße Nr. 84 ist im Hintergebäude ein Logis mit drei Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 21, nächst der Karl-Friedrichstraße sind im zweiten Stock 2 schön möblirte Zimmer, vornenheraus, das eine mit einem Fenster und das andere mit zwei Fenstern auf den 1. Juni an einen ledigen Herrn zu vermieten; ebendasselbst ist auch im Hinterhaus ein freundliches Zimmer an ein solides Frauenzimmer auf den 1. Mai zu beziehen. Zu erfragen im zweiten Stock.

Etz der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 sind im dritten Stock zwei Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Etz der Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im zweiten Stock in der Kasernenstraße zu erfragen.

Im Etzhause der Langen- u. Herrenstraße Nr. 17 ist im dritten Stock eine bequeme Wohnung von 4 Zimmern, nebst Mansardenzimmer, schöner Küche, Keller und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann jeden Tag eingesehen, sowie das Nähere im Spezialeladen desselben Hauses erfragt werden.

Wohnung zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 4, eine Treppe hoch, 3 Zimmer mit Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, nebst sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Logis zu vermieten.

Sogleich oder auf den 23. Juli ist ein Logis im untern Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten. Näheres ist in der Adlerstraße Nr. 23 zu erfragen. Ebenfalls sind zwei Mansardenlogis, eines mit 3 Zimmern und eines mit 2 Zimmern Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Mühlburg.

An der Hauptstraße Nr. 147 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, einem Mansardenzimmer, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im Hause Nr. 140.

by. Wagner.
 by.
 Rothweiler.
 by. Götz.
 2mal. W. Etling.
 by. Köpfer.
 3.
 Wormser & Sohn.
 2mal. C. W. Bayer.
 3mal.
 2mal.
 K. A. Levis.
 2mal.
 by. Pfeiffer.

Wohnung zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in drei freundlichen Zimmern, auf die Straße gehend, wovon eines einen besondern Eingang hat, nebst Kochofen, Küche, einem geräumigen Trockenspeicher, zwei großen gewölbten Kellern und Antheil am Waschhaus. Näheres bei Justine Lutz, Steinkohlhändlerin, vor dem Ruppertsthor, der Schießhalle gegenüber.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein im Kochen und Garten-geschäft erfahrenes Mädchen, das sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, wird in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen in der Steinstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das gut kochen und schön bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 28, ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 54 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefasste Person, welche sich seit einer Reihe von Jahren der Erziehung von Kindern gewidmet hat, sucht sogleich in gleicher Eigenschaft eine Stelle in einem achtbaren Hause; es wird mehr auf gute Behandlung als großen Lohn gesehen. Näheres neue Waldstraße Nr. 46 im Hinterhause im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 10 im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, die gut kochen und nähen können, auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren sind, suchen Dienste. Zu erfragen in der Goldenen Waage, Bähringerstraße.

(3) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, das noch nie in einer Stadt gebient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen im innern Birkel Nr. 5, ebener Erde.

Verlorenes.

Gestern Abend zwischen 6 und 8 Uhr wurde von der Karl-Friedrichstraße durch die Lange-, Karls- bis in die Stephaniensstraße ein ledernes Portemonnaie mit etwa 6 fl. und zwei Zeichen, wovon eines die Nr. 474 trägt, verloren. Der redliche Finder wolle es gegen eine Belohnung Stephaniensstraße Nr. 54 im zweiten Stock abgeben.

Verkaufsanzeige. Langestraße Nr. 36 sind mehrere Vogelkäfige billig zu verkaufen.

Kaufgesuch. Wer einen Papagei-Käfig billig zu verkaufen hat, wende sich Langestraße Nr. 225 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.**Logisveränderung und Geschäfts-Empfehlung.**

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 110, verlassen und in die Waldstraße Nr. 10 gezogen bin, und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren, welches ich in vollem Maße zu rechtfertigen mich bestreben werde.

Zugleich bringe ich in gefälliger Erinnerung, daß zu jeder Saison die neuesten Pariser Modells angefertigt werden.

**J. Ergleben,
Damenkleidermacher.**

Feine und grobe Gerste, schönen Aracan-Reis zu 9 kr. per \mathcal{L} , im Achet zu 8 kr., Java-Reis zu 12 kr., im Achet zu 10 kr., ganze und geriffene Erbsen, grüne Kerne, Sago, Suppengries, italienische Nudeln und Neckerschwetschen zu 8 kr. per \mathcal{L} empfiehlt

Karl Friedrich Rupp,
Eck der Erbsingens- und Karlsstraße.

Dr. Hamiltons Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel den Haarwuchs zu befördern, wird sehr häufig auch anstatt Pomade benützt; in Fläschchen zu 15, 30 und 48 kr. nebst Gebrauchsanweisung kann solcher daher mit allem Rechte empfohlen werden von

C. B. Gehres.

Da der Hamilton'sche Haarbalsam vielfältig nachgemacht wird, so verkaufe ich, um diesem zu begegnen, ähnliches Fabrikat, wie das, welches von andern ausgebaut wird, das Fläschchen zu 8 kr.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Wohlriechende Bimssteinseife,

das Stück für 4 kr.,

welche nicht nur die Haut sehr gut reinigt, sondern derselben auch Glätte und Weichheit gibt, habe ich in Commissionsverkauf erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Fried. Herlau.

**Französische Glace = Handschuhe
und Sommer = Handschuhe**

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

Gustav Lang.

Eine neue Sendung schöner Goldleisten zu Porträt rahmen ist in großer Auswahl eingetroffen; auch die bekannten Glasziegel, um Licht auf Speicherböden zu gewinnen, sind stets vorrätzig zu haben bei

August Bürger, Hofglaser,
Langestraße Nr. 140.

Lutz. by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Inmt.

Inmt.

Inmt.
Monding.

Inmt.

by.
Inmt.
W. Hasper.

C. W. Bajer.

W. Hasper.

inurl.

Neue
Sommer-Chales

(reine Wolle)

bei
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Kinderwägen

in verschiedenen Größen, sehr dauerhaft gearbeitet, sowie eiserne und hölzerne **Gartengeräthschaften** für Kinder sind in schönster Auswahl eingetroffen in der Spielwaarenhandlung von

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191,
dem Römischen Kaiser gegenüber.

inurl. by. Freitag.

Zerbrochene

Porzellan-, Glas-, Alabaster-, Gyps- und Meerscham- Gegenstände, sowie **Alterthümer** jeder Art werden auf das Schönste reparirt: Kronenstraße Nr. 25.

inurl.

Großh. Bad. 35 fl. Loose, deren Ziehung Ende Mai stattfindet, werden billigt verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Ausländische Vögel.

Eine große Auswahl von 18 verschiedenen kleineren Sorten ost- und westindischen Vögeln, wie auch rothe und graue Karbinale, 13 Stück Papageie, worunter sich graue und grüne, wie auch Amazonen befinden, 2 Paar Inseparables, sowie auf der Hand pfeifende Blutfinken sind zum Verkauf im Gasthaus zum goldenen Hirsch dahier.

Der Aufenthalt währt nur noch heute.
Franz Maris.

inurl.

Heute Abend
Metzelsuppe mit Gullatsch
im
König von England.

Rosalie, Du mein Leben,
Die sich mir hat ergeben,
Die ich nur lieben kann,
Ich wart' auf Dich. —
Dein Krückenmann.

An die weiße Feder.

Abje Hannchen, schreibe,
Bitte Dich, bleibe
Mir nur noch gut,
Treu meinem Blut.

X. Y.
mit dem Sträußchen.

Codesonzeige.

Mit tiefbetrübtem Herzen ertheilen wir hiemit Freunden und Bekannten die Trauerkunde, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Söhnchen **Georg** im Alter von 5 Jahren und 9 Monaten nach einem langen schmerzlichen Kranklager in ein besseres Jenseits abzurufen, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 27. April 1854.

Lud. Mittermahr, Hofmusikus,
und Frau.

by.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Besprechung und Gesangsprobe.

inurl.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. April. II. Quartal. 54. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Schatz.** Lustspiel in einem Akte, von Lessing. Hierauf: **Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel in drei Akten von Shakespeare. Für die Bühne eingerichtet von Holtei.

Sonntag den 30. April. II. Quartal. 55. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Widerspenstige.** Lustspiel in 4 Akten von Shakespeare; für die Bühne bearbeitet von Deinhardstein. Hierauf, zum ersten Male: **Die Chinesische Hochzeit.** Ballet in einem Akte.

Frankfurter Börse am 26. April 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	10	50		Gold al Marco	376
Pistolen	9	39		Preussische Thaler	1 47½
ditto Preuss.	10	8		5 Franken Thaler	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	46½		Hochhaltig - Silber	24 3¼
Rand - Ducaten	5	33			
20 Franken - Stücke	9	27		DISCONTO	2 ½
Engl. Sovereigns	11	46			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 10"	"	Regen

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1853 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
9. 4 Morgens von Offenburg.		5. 50 Morgens	nach
† 2. 15 Nachm.	von Basel.	9. 15	Durlach,
* 12. 29		* 12. 34 Mittags	Bruchsal,
6. 2 Abends		† 3. —	Heidelberg,
9. 25 Nachts		6. 10 Nachm.	Mannheim.

7. 19 Morgens	von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach.	7. 27 Morgens	bis Basel.
† 11. 42		† 12. — Mittags	
* 12. 50 Mittags		** 4. 44 Abends bis Freiburg.	
* 4. 22 Abends		5. 30 " bis Rehl und Offenburg.	
** 4. 39			
9. 49			

* Schnellzüge nur mit I. u. II. Klasse und halt an den Hauptstationen.
** Beschleunigter Zug, bis Appenweier bzw. Rehl nur mit I. u. II. Klasse.
† Gemischte Züge mit längerer Fahrzeit.
‡ Güterzug mit Personen.

Schachklub.

Auf mehrseitigen Wunsch wird die regelmäßige Zusammenkunft, von heute an, auf Freitag Abend verlegt.

Karlsruhe, den 28. April 1854.

Dienstnachricht.

Seine königliche Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Lüncher und Zimmermaler Wilhelm Wolf das Prädikat als „Hof-Lüncher und Zimmermaler“ zu verleihen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Lügeler, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Hr. Wessmer, Rent. v. Pforzheim. Hr. Wolf, Hdm. v. Zaiskamm. Hr. Knoderer, Holzhändl. v. Landau. Hr. Stehle, Fabr. v. Freiburg. Frau Hagen v. Straßburg.

Englischer Hof. Herr Benz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Mannheim. Frau Daierling v. Ribauvillé. Hr. Perrier, Kfm. v. Chalons. Hr. Schapel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gorthine, Kfm. v. Köln. Herr Thierfelden, Kfm. von Sachsen. Hr. Ottenheim, Maire mit Frau v. Nancy. Hr. Kessler, Direktor v. Eslingen. Hr. Turton, Fabr. v. Sheffield. Herr Kiesel, Kfm. von Weinheim. Hr. Stern, Kfm. v. Köln. Hr. Wabst, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Florians, Rent. m. Fam. v. Paris.

Erbprinzen. Sr. Durchl. der Herzog von Bassano, Groß-Kammerherr der Kaiserin m. Bed. v. Paris. Frhr. H. von Andlaw, großh. bad. Kammerherr von Freiburg. Frhr. v. Schönau-Wehr, Gutsbes. v. Wehr. Hr. Trobisch, Fabr. v. Galizien. Hr. Auster, Münzmeister von Bern. Hr. Schweppe, Fabr. v. Erfurt. Hr. Graumann, Rent. v. Lahr. Hr. Bonder, Rent. m. Fam. u. Bed. v. Fürth. Hr. Nome, Rent. v. Bordeaux. Hr. Baron v. Audenard, Rent. v. Paris.

Goldener Adler. Hr. Ehrhard, Kfm. v. Freiburg. Hr. Solgim, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Homburger, Posthalter u. Hr. Vogel, Def. v. Pödingen. Hr. Polz, Fabr. v. Tuttlingen. Hr. Eberly u. Hr. Eberhard, Handelsl. v. Neckarelz. Hr. Panze, Holzhändler v. Rothensels. Herr Merle, Gastw. v. Freudenstadt. Hr. Zimmermann, Hdm. v. Mühlhausen. Hr. Schuhmacher, Part. von Kirchbach. Hr. Brettenmeyer, Hdm. v. Bingenbach. Hr. Bernhardt, Def. v. Ueberlingen.

Goldener Karpfen. Hr. Schweiß, Part. v. Biederach. Hr. Flach, Part. v. Haslach. Herr Stöbe, Part. von Dfenburg. Hr. Schrich, Part. v. Hainstadt. Hr. Fromherz, Part. v. Waldshut. Hr. Schmidt, Part. v. Freiburg. Hr. Ulenmayer, Hdm. v. Zaiskamm.

Goldenes Kreuz. Hr. Cornely, Fabr. m. Fam. von Stuttgart. Hr. Perrin, Rent. m. Fam. v. Bayern. Hr. Weg, Rent. u. Hr. Kastel, Fabr. v. Mainz. Hr. Dingler, Fabr. von Zweibrücken. Herr Siegrist, Rent. von Basel. Hr. Diehl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hermann, Kfm. v. Paris. Hr. Ludwigs, Kaufm. von Köln. Hr. Pflating, Rent. m. Fam. v. Arton. Herr Schönwasser, Kfm. von Köln. Hr. Untereker, Brauer v. Pforzheim. Hr. Kasper, Kfm. v. Kirchheim. Hr. Fritsch, Optm. von Mannheim.

Goldenes Lamm. Hr. Rückert, Kfm. m. Fam. von Frankenthal. Hr. Becker, Weinändler v. Wörzheim.

Goldener Ochse. Herr Zahn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Weiler, Oberlehrer v. Weinheim. Hr. Sommer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wegger, Hdm. von Bödingen. Herr Dppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Frau Schretfen von Altbreisach. Hr. A. Gouggenheim, Hdm. von Endingen. Hr. Blech, Hdm. v. Bronn. Hr. S. Gouggenheim und Hr. Kron Gouggenheim, Handelsl. v. Endingen. Hr. J. Gouggenheim, Hdm. v. Thiengen.

Goldenes Schiff. Herr Leser, Kfm. von Altdorf. Hr. Hauser, Kfm. von Rast. Herr Hannover, Kfm. von Schmiedheim. Hr. Schüler, Uhrenmacher v. Hamburg. Hr. Gilbert, Kfm. v. Neckarfulm. Hr. Weill, Kfm. v. Halle. Hr. Hans, Kfm. v. Eslingen. Hr. Ederheimer, Kfm. v. Eichersheim. Herr Grombacher, Kfm. von Rast. Herr Mayer, Kfm. v. Königsbach.

Grüner Baum. Hr. Sattler, Kfm. v. Basel. Frau Stoll m. Sohn v. Singen. Hr. Staib, Handelsmann v. Brödingen.

König von England. Herr Maier, Schauspieler m. Frau v. Wien. Hr. Alberti, Schauspieler v. Darmstadt. Hr. Klotz, Part. v. Weßlar. Herr Hauer, Kfm. v. München.

Rassauer Hof. Hr. Dppenheimer, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Gahert, Hdm. v. Worms. Hr. Wimpfheimer, Hdm. v. Ettlingen. Hr. Gebr. Hoffmann, Handelsl. v. Schmiedheim. Hr. Kahn, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Dreifus, Hdm. v. Kuppenheim. Hr. Dreyfus, Handelsmann u. Hr. Richeimer, Kfm. v. Gemmingen. Hr. Haber, Hdm. v. Riechen. Herr Esässer, Hdm. v. Rohrbach. Hr. Friedberg, Hdm. v. Reidenstein.

Ritter. Hr. Strasser, Kfm. v. München. Hr. Kolb, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Binati, Fabr. von Straubing. Hr. Würth, Rittmeister v. Mannheim. Hr. Schuhmacher, Gutsbes. v. Dallau. Frau Billmann v. Schönbrunn. Frau Hornberger v. Willbad. Herr Helfrich, Prof. v. Heidelberg. Frau Keller v. Freiburg. Frau Zwahlen v. Paris. Hr. Manner, Part. v. Ansbach.

Römischer Kaiser. Hr. Kapferer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schmalholz, Bürgermstr. v. Ueberlingen. Hr. Kauffmann, Kfm. v. Pforzheim. Herr Weiler, Oekonom von Münster. Hr. Braunwald, Pfarrer v. Magdeburg.

Rose. Hr. Sterle, Weinändler v. Frankweiler. Herr Keller, Wirth v. Waibstadt.

Rothes Haus. Hr. Herby, Lehrer v. Handschuchsheim. Hr. Seeger, Wirth v. Oberweissbach. Hr. Stokinger, Wirth v. Igelsberg. Hr. Stübel, Wirth v. vierundzwanzig Höfen. Hr. Stemmler, Kfm. v. Reutlingen. Frau Weissen mit Sohn v. Gengenbach. Herr Halder, Cand. jur. von Stuttgart. Hr. Kamp, Lehrer v. Neckarholzbach. Herr Braun, Steuerprüquator und Hr. Zollion, Accisor von Aglasterhausen. Hr. Eret, Kfm. von Schramberg. Herr Blum, Kfm. v. Bergzabern. Hr. Sieb, Wirth v. Appenweier. Hr. Spißfaden v. Frankweiler. Fr. Singler v. Freiburg.

Schwan. Hr. Koch, Kfm. mit Frau v. Straßburg. Hr. Müller, Stud. von Karau. Herr Stark, Kfm. von Birkel. Fr. Tritsch v. Badenrod.

Weißer Bär. Herr Luthen, Kfm. v. Speier. Fr. Mayer, Sängerin v. Mannheim. Herr Schranz, Fabr. von Bordeaux. Hr. Röther, Kfm. v. Augsburg. Herr Hutmacher, Toner und Josephson, Kaufl. v. Lammerson. Hr. Lautermann, Direktor v. Rastatt.

Weißer Löwe. Herr Sterle, Weinändler v. Frankweiler. Frau Serber v. Steinbach.

Wiener Hof. Hr. Pander, Metzger von Oberkirch. Hr. Stokinger, Def. v. Kappelrodeck.

Zähringer Hof. Herr Hef, Part. mit Frau von Landau. Hr. Fiedler, Kfm. v. Kastel. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mensendil, Kfm. v. Homburg. Hr. Fingado, Kfm. m. Frau v. Rehl. Hr. Sattler, Kfm. v. Herlohn. Hr. Underzagt, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Krust, Stud. v. Kreuznach.

In Privathäusern.

Bei Lehrer Peter: Hr. Karl Fiedler, Lehrer v. Weil u. Hr. Wilhelm Fiedler, Lehrer v. Kuggen. — Bei Apotheker Dr. Riegel: Hr. v. Salisch, Optm. von St. Wendel. — Bei Frhr. Optm. R. v. Schilling: Frau Dr. Euler von Lörrach. — Bei Zolldirektor Kirchgeßner: Herr Schmidt, Stud. v. Freiburg. — Bei Hofschreiner Joh. Höfle: Hr. Willareth, Unterlehrer v. Dpsingen. — Bei Obereinnehmer Stähly Wittwe: Fr. Eisenlohr v. Lörrach. — Bei Frau Baurath Eisenlohr: Hr. Heinrich Cesar, Lehramtskandidat v. Friedrichsdorf. — Bei Religionslehrer Kirn: Hr. Großholz, Part. m. Sohn v. Baden. — Bei Frau v. Bohlin: Freifrau v. Gemmingen v. Stuttgart. — Bei Frau Berwalter Müller: Hr. Ledderhose, Pfarrer v. Brombach. — Bei W. Auerbacher: Hr. P. Bloch, Kfm. v. Kolmar. — Bei Postmaterialverwalter Kurzenberger: Fr. Belz v. Haffelsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.